



---

## Zahlen, Daten, Fakten 2019

### Menschen und Pferde

- Laut einer Studie der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) gaben 2016 rund 14 Millionen Befragte an, Interesse am Reiten zu haben. Rund 4 Millionen interessieren sich sogar ganz besonders für diese Sportart. Dabei wurden jedoch nur über 14-Jährige befragt. Die Studie ermittelte auch die Zahl der Reiter in Deutschland: 3,89 Millionen Menschen bezeichnen sich selbst als Reiter. 1,25 Millionen betreiben diese Sportart intensiv. Darunter sind 78 Prozent Frauen. Außerdem gibt es etwa 900.000 Pferdebesitzer in Deutschland.
- Nach Hochrechnungen der FN auf Grundlage verschiedener Studien und Zahlen wie zum Beispiel der IPSOS-Studie, der Tierseuchenkassen und der Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) leben ca. 1,3 Mio. Pferde in Deutschland.

### Der organisierte Pferdesport

(Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2018)

- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN), der nationale Dachverband des Pferdesports, ist die weltweit größte Pferdesport-Vereinigung. Innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) rangiert die FN mit 686.747 Mitgliedern (Vorjahr: 687.036) an achter Stelle.
- Großer Beliebtheit erfreut sich der Pferdesport beim weiblichen Geschlecht. Rund 79 Prozent (540.690) der FN-Mitglieder sind Mädchen und Frauen. Mit 146.057 Mitgliedern ist der männliche Anteil deutlich geringer.
- Die meisten Vereinsmitglieder registriert der Landesverband Baden-Württemberg mit 98.534, gefolgt von Westfalen (98.203), Bayern (92.506), Hannover (81.815), Hessen (69.405) und Rheinland (58.988). In Addition von Westfalen und Rheinland käme Nordrhein-Westfalen auf 157.191 und Niedersachsen (Hannover/Bremen und Weser-Ems) auf 131.029 Vereinsmitglieder.

### Organisationstruktur der FN

- Der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) als Dachverband sind 17 Landesverbände Pferdesport mit 7.364 Reit- und Fahrvereinen angeschlossen. Zum Bereich Zucht gehören 25 deutsche Zuchtverbände mit dem Schwerpunkt des deutschen Warmblutpferdes.

- Der FN (oder ihren Mitgliedsverbänden) direkt angeschlossen sind außerdem 3.702 Pferdebetriebe sowie 58.951 Persönliche Mitglieder.

Weitere FN-Mitgliedsverbände sind das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) sowie der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband und die Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen. Hinzu kommen neun Anschlussverbände: Deutsche Westernreiter Union Deutschland, Island Pferde-, Reiter- und Züchterverband, Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer, Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten, Deutscher Akademischer Reiterverband, Internationale Gangpferde-Vereinigung, Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland, Verein Deutscher Hengsthalter sowie die Deutschen Jungzüchter.

## Turniersport

Im Jahr 2018

- wurden 3.575 Turnierveranstaltungen (Vorjahr: 3.619) mit 68.001 Prüfungen (Vorjahr 69.481) und 1.378.244 Starts (Vorjahr 1.431.453) ausgetragen. Die Geldpreise erreichten 2018 eine Höhe von 32.701.454 Euro (Vorjahr: 32.449.673).
- stellte die FN 81.344 Jahresturnierlizenzen aus, die zur Teilnahme an Turnierveranstaltungen berechtigten (Vorjahr: 82.983); davon 1.564 Ausweise für ausländische Reiterinnen und Reiter (Vorjahr: 1.543), die an deutschen Turnieren teilnahmen. Darüber hinaus fanden 6.848 Jugendliche und Erwachsene über so genannte Schnupperlizenzen den Weg in den Turniersport (Vorjahr: 9.291).
- wurden von der FN Fortschreibungen (Turnierlizenzen) für 135.133 Turnierpferde und -ponys (Vorjahr: 137.806) sowie 2.387 FEI-Pässe für international startende Turnierpferde (Vorjahr: 2.539) ausgestellt. Darunter sind 21.186 neu ins Turnierpferderegister eingetragene Pferde und Ponys (Vorjahr: 21.758).
- stieg der Anteil älterer Pferde im Sport. 55,19 Prozent (Vorjahr 56,71) aller Turnierpferde waren zwischen fünf und zehn Jahre alt und 27,73 Prozent (Vorjahr 26,49) zwischen elf und 15 Jahre alt. 7,53 Prozent (Vorjahr 7,66) der Pferde waren drei- und vierjährig bzw. 9,56 (Vorjahr 9,14) 16-jährig und älter.

## Pferdezucht

Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des deutschen Pferdesports trägt die deutsche Reitpferde- und Reitponyzucht.

- Im Jahr 2018 wurden in Deutschland 3.023 Reitpferde-Zuchthengste (Vorjahr: 2.997) sowie 53.490 Reitpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 52.757) mit insgesamt 26.300 Reitpferdefohlen (Vorjahr: 25.255) registriert. Die Zahl der Bedeckungen der Warmblutstuten ist wieder leicht auf 31.864 gestiegen im Vergleich zu 31.733 in 2017. Dies entspricht einem Plus von 0,4 Prozent.

- Wenn alle Pferde- und Ponyrassen der FN-angeschlossenen 25 Zuchtverbände (vom Ahal Tekkiner bis zum Warlander) addiert werden, dann sind in 2018 folgende Bestandszahlen an Zuchttieren gemeldet worden: 7.544 Hengste (Vorjahr 7.610), 81.140 Zuchtstuten (Vorjahr: 80.416) und 38.298 Fohlen (Vorjahr: 37.080)
- 3.385 Pony- und Kleinpferdehengste aller Rassen (Vorjahr: 3.439) sowie 19.589 Pony- und Kleinpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 19.568) und 8.432 Fohlen (Vorjahr: 8.336).
- 2018 legten 172 Reitpferdehengste die 14-tägige Veranlagungsprüfung ab (Vorjahr 181). 95 Hengste wurden der 50-tägigen Hengstleistungsprüfung unterzogen (Vorjahr 72). Die Sportprüfung absolvierten 182 gekörte Hengste (Vorjahr 162). Ihre Leistungsfähigkeit stellten 2.697 Zuchtstuten (Vorjahr: 2.759) in Stations- und Feldprüfungen unter Beweis.
- Bei den Weltreiterspielen in Tryon/USA in 2018 stammten von insgesamt 560 gestarteten Pferden 128 Pferde aus der deutschen Pferdezucht. Somit sind fast 23 Prozent aller in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Reining, Fahren, Para und Voltigieren gestarteten Pferde deutschen Ursprungs. In der Disziplin Springen stammten 33 von insgesamt 124 Pferden aus deutscher Zucht. Das sind 27 Prozent. Von 77 gestarteten Dressurpferden waren in Tryon 26 Pferde aus deutscher Zucht, das sind 34 Prozent. 16 Vielseitigkeitspferde von 83 sind den deutschen Zuchtverbänden zuzuordnen, das entspricht 19 Prozent;  
Bei der Medaillenvergabe dominierten die deutschen Pferde in Tryon in den drei olympischen Disziplinen. So stammen 19 der insgesamt 45 vierbeinigen Medaillengewinner in der Dressur, Springen und Vielseitigkeit aus deutscher Zucht. Über alle sieben Disziplinen betrachtet, in denen es in Tryon Medaillen gab, macht ihr Anteil 29 Prozent aus. Die meisten Medaillen sammelten deutsche Pferde im Springen – insgesamt zehn von 15 möglichen. Acht von 15 Medaillen waren es in der Dressur, die auf das Konto der deutschen Pferdezucht gingen, davon vier goldene. In der Vielseitigkeit gelangte bei dem Championat nur ein deutsches Pferd in die Medaillentränge  
Bei den Weltreiterspielen 2014 in Caen waren es 48 Medaillen für deutsche Pferde von insgesamt 192 möglichen Medaillen (25 Prozent).

### **Wirtschaftsfaktor Pferd**

- Mehr als 10.000 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland haben direkt oder indirekt das Pferd als Haupt-Geschäftsgegenstand.
- Der Umsatz der deutschen Pferdewirtschaft liegt bei geschätzten 6,7 Milliarden Euro. Darunter fallen 39 Prozent (2,6 Mrd. Euro) der Ausgaben auf den Bereich Pferdehaltung, 61 Prozent (4,1 Mrd. Euro) auf den Bereich Einzelhandel und Dienstleistungen.

- Auf den Reitpferdeauktionen der Zuchtverbände im Jahr 2018 wurden 783 Reitpferde zu einem Durchschnittspreis von 25.090 Euro versteigert. Der Gesamtumsatz dieser Auktionen betrug 19.645.701 Euro (Vorjahr: 921 Reitpferde, Durchschnittspreis 24.240 Euro, Gesamtumsatz 22.325.111 Euro). Weiterhin wurden bei den Auktionen der Zuchtverbände rund 1.700 Zuchtpferde und Fohlen sowie Ponys und Kaltblüter versteigert. Damit wechselten über die Verbandsauktionen insgesamt 2.629 Pferde und Ponys ihren Besitzer.

Weitere Daten und Zahlen finden Sie im Jahresbericht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)